

Betriebsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Sicherheitshinweise	2
1.1. Bestimmungsgemässer Gebrauch	2
1.2. Warnung vor Missbrauch	2
1.3. Warnhinweise	2
1.4. Hinweise für den Betreiber	2
1.5. Hinweise für Bediener	3
2. Aufbau und Wirkungsweise	3
3. Technische Daten	3
4. Transporte und Aufstellen	4
5. Betrieb	4
6. Wartung	5
6.1. Schmierplan	5
6.2. Kontrolle Fräsmesser	5
6.3. Nachspannen von Ketten und Riemen	5
6.4. Äusserliche Kontrollen, Elektrokabel (z.B. Druckstellen, etc.)	5
6.5. Elektroschema	5

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

Diese Entrindungsmaschine entspricht den vorgegebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemässer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Gegenständen führen. Die Maschine darf nur von einer Person bedient werden. Unbeteiligte Personen sind vom Umschlagplatz wegzuweisen. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung durch, bevor Sie diese Maschine in Betrieb nehmen.

1.1. Bestimmungsgemässer Gebrauch

Diese Entrindungsmaschine ist zum Entrinden von Laub- und Nadelholz von 20 bis 80 cm Stammdurchmesser geeignet. Länge je nach Maschinentyp.

1.2. Warnung vor Missbrauch

Jegliche andere Verwendung ist äusserst gefährlich. Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden.

1.3. Warnhinweise

Die Maschine darf erst gestartet werden, wenn der Stamm korrekt auf den Walzen liegt.

Die Entrindungsmaschine darf nicht unbeaufsichtigt laufen gelassen werden. Vor jedem Eingriff an der Maschine sind alle Antriebe auszuschalten. Sicherheitseinrichtungen, wie Schutzabdeckungen oder Distanzbügel, dürfen niemals entfernt werden.

Für Service, Reinigung und Reparaturarbeiten muss der Hauptschalter ausgeschalten und abgeschlossen werden.

Ein besonderes Augenmerk ist auf die Schnittstellen der Entrindungsmaschine mit allfälligen Bauten und nachfolgenden Maschinen zu richten. Schutzvorrichtungen müssen allenfalls angepasst oder neu erstellt werden.

1.4. Hinweise für den Betreiber

Halten Sie immer ein komplettes Exemplar der Betriebsanleitung bei der Maschine griffbereit. Jede Person, die mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung,

Wartung oder Reparatur der Maschine befasst ist, muss die Betriebsanleitung und insbesondere Kapitel "Sicherheitshinweise" gelesen und verstanden haben. Stellen Sie sicher, dass alle Bediener sorgfältig eingewiesen werden, insbesondere in die sicherheitsrelevanten Teile der Maschine (Not-Aus-Schaltelement). Lassen Sie Arbeiten an der Elektrik nur von ausgebildetem Fachpersonal durchführen.

Eigenmächtiges Verändern oder Anbringen von fremdem Zubehör kann zum Erlöschen der Sicherheitsgewährleistung führen.

1.5. Hinweise für Bediener

An der Maschine dürfen nur eingewiesene Personen arbeiten. Halten Sie unbefugte Personen von der Maschine fern.

Die Maschine darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden. Prüfen Sie die Maschine regelmässig auf äusserlich erkennbare Mängel. Kontrollieren Sie Sicherheitseinrichtungen und sicherheitsrelevante Baugruppen in regelmässigen Abständen sowie nach Betriebsstörungen auf Ihre Funktionsfähigkeit. Wartungsarbeiten und Erweiterungen an der elektrischen Anlage dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal vorgenommen werden. Führen Sie keine eigenmächtige Reparaturversuche durch.

2. Aufbau und Wirkungsweise

Zum Entrinden wird der Stamm mit Walzen gedreht. Das Entrindungswerkzeug wird am Stamm entlang geführt. Axialer Vorschub des Entrindungswerkzeuges sowie dessen Eigengewicht passen sich dem Stammdurchmesser und den Stammformen an. Die abgefräste Rinde wird nach hinten ausgeworfen.

3. Technische Daten

Fräserantrieb	11 KW		
Vorschub	0,75 KW		
Walze	3 KW		
Abmessung	L=8500 mm	B=1800 mm	H=2000 mm

4. Transporte und Aufstellen

Die Entrindungsmaschine wird grundsätzlich komplett betriebsbereit geliefert. Die Maschine wird im Werk einem Testlauf und einer Endkontrolle unterzogen. Lediglich der elektrische Anschluss der Entrindungsmaschine muss vom Ortselektriker vorgenommen werden, da Stromzuführungen und deren Absicherungen den örtlichen Vorschriften entsprechen müssen.

Auf **Drehrichtung** der Motoren achten.

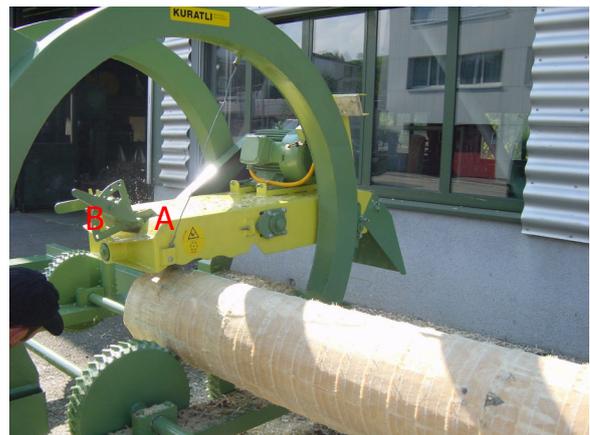
5. Betrieb

Die Entrindungsmaschine wird mit Kran- oder Hebefahrzeugen be- und entladen. Kran- und Hebefahrzeuge dürfen nur von Personen bedient werden, die entsprechend ausgebildet sind.

Während der Be- und Entladung muss die Maschine still stehen.

Unbeteiligte Personen sind vom Umschlagplatz wegzuweisen.

- Der Stamm muss zwischen die Walzen gelegt werden. Es darf erst gestartet werden, wenn der Stamm korrekt auf den Walzen liegt. Mit Taste "Walze ein" beginnt sich der Stamm zu drehen
- Fräskopf am gewünschten Stammende positionieren, Entrindungstiefe (Hebel A) einstellen
- Fräskopf (Hebel B) blockieren
- Fräser mit Taste "Fräser ein" einschalten



- Mittels Handwinde Fräskopf auf Stamm mit einem Tiefenbegrenzer aufsetzen
- Fräswagen mit Schalter "Vorschub" in Bewegung setzen, Vorschub lässt sich stufenlos mit Handrad regulieren

- Wenn der Fräskopf ganz auf dem Stamm liegt, Blockierung lösen
- Während dem Entrinden ist zu achten, dass die Fräskopfhebevorrichtung entlastet ist, damit sich der Fräser frei pendelnd der Stammoberfläche anpassen kann
- Nach dem Entrinden Fräser vom Stamm abheben
- Vorschub, Walzen und Fräser ausschalten
- Nächster Stamm kann in entgegengesetzter Richtung bearbeitet werden

6. Wartung

6.1 Schmierplan



Fräskopfschmierpositionen

Schmierarten	Alle 20h	Alle 40h
Fräskopf	4 Positionen	
Walzen		Pro Lager 1 Schmierpos.
Frästunnelrollen		Pro Bolzen 1 Schmierpos.
Vorschubkette		Fetten

6.2 Kontrolle Fräsmesser

Messer auf scharfen und Vollständigkeit überprüfen wenn nötig wenden oder ersetzen.

Durch stumpfe oder beschädigte Messer entsteht wesentlich mehr Lärm und erfordert viel mehr Kraft.

6.3 Nachspannen von Ketten und Riemen

Riemen bei Fräskopf regelmässig auf genügend Spannung überprüfen und gegebenenfalls nachspannen.

Kette bei Stammdreher und Vorschub überprüfen und gegebenenfalls nachspannen.

6.4 Äusserliche Kontrollen, Elektrokabel (z.B. Druckstellen, etc.)

Alle Elektrokabel müssen regelmässig auf Beschädigung(verletzt oder brüchig) kontrolliert und wenn nötig ausgetauscht werden.

6.5 Elektroschema

Das Elektroschema befindet sich im Steuerkasten der Maschine